



---

## **Übergangsverordnung zur Umsetzung von Art. 121 Absätze 3–6 BV über die Ausschaffung krimineller Ausländerinnen und Ausländer**

Vom 9. März 2016 (Stand 1. Oktober 2016)

---

*Der Regierungsrat,*

gestützt auf § 91 Abs. 2<sup>bis</sup> lit. b der Kantonsverfassung,

*beschliesst:*

### **§ 1**      Rechtsmittel gegen Entscheide betreffend Aufschub der Landesverweisung

<sup>1</sup> Für die Beurteilung von Beschwerden gegen Entscheide des Amts für Migration und Integration Kanton Aargau (MIKA) über den Aufschub der Landesverweisung gemäss § 91a der Verordnung über den Vollzug von Strafen und Massnahmen (Strafvollzugsverordnung, SMV) vom 9. Juli 2003 <sup>1)</sup> ist das Verwaltungsgericht zuständig.

### **§ 2**      Inkrafttreten

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2016 in Kraft und gilt längstens bis zum 30. September 2018.

Aarau, 9. März 2016

Regierungsrat Aargau

Landammann  
HOCHULI

Staatsschreiber  
I.V. MEIER

---

<sup>1)</sup> SAR [253.111](#)